

**Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses des Hörfunkrates (VII. Amtsperiode), 19. Juli 2023 per Video-Schaltkonferenz. Ergebnisse, Teilnehmerinnen und Teilnehmer****Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung**

In der digitalen Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses berichtete Verwaltungs- und Betriebsdirektor Rainer Kampmann zunächst über relevante Entwicklungen bei Deutschlandradio. Hierzu gehörte u. a. die für Deutschlandradio erfreuliche ma Audio 2023 II, die Erneuerung der Turmspitze im Kölner Funkhaus, der Stand beim KEF-Verfahren sowie der Stand der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024.

Kernthema der Sitzung war der Jahres- und Konzernabschluss für das Jahr 2022. Die Körperschaft weist für das Jahr 2022 in der Ertrags- und Aufwandsrechnung einen Jahresüberschuss von 9,4 Mio. € aus. Im Vorjahr hatte Deutschlandradio noch einen Verlust von -13,6 Mio. € verzeichnet. Hauptgründe sind Beitragsmehreinnahmen und gesunkene Personalaufwendungen.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 überschreiten die erreichten Ist-Erträge den Plan um 6,5 Mio. €. Im Jahr 2022 sind 7,0 Mio. € höhere Erträge aus Rundfunkbeiträgen realisiert worden. Die Mehrerträge resultieren vor allem daraus, dass sich die Beitragsbefreiungen günstiger entwickelt haben als geplant.

Nach einer ausführlichen Diskussion der Zahlen beschloss der Ausschuss einstimmig, dem Hörfunkrat den Jahres- und Konzernabschluss 2022 zur Genehmigung zu empfehlen.

Abschließendes Thema war die Ausgestaltung des Key-Facts-Papier zur wirtschaftlichen Entwicklung bei Deutschlandradio, das – gemäß dem am 1. Juni 2023 beschlossenen „Leitfaden für den Hörfunkrat und seine Ausschüsse zur Erfüllung der erweiterten Aufsichts- und Kontrollpflichten gemäß dem dritten Medienstaatsvertrag“ / Umsetzungsschritt 1 – weitergehende Informationen für den Wirtschafts- und Finanzausschuss über die Tarifgehaltsstrukturen, eine Darstellung der außertariflichen Vergütungssystematik und Angaben zu den allgemeinen Entwicklungen der Pensionsleistungen enthalten soll.

**Folgende Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses haben an der Sitzung teilgenommen:**

Knut Deutscher (Vorsitzender), Prof. Gerald Grusser (1. stellv. Vorsitzender), Dr. Alexander Kleist (2. stellv. Vorsitzender), Klaus Böger, Burkhard Fieber, Prof. Dr. Franz Riemer, Dirk Schrödter. Für den Hörfunkrat: Michael Deutscher.

\* \* \*

Zusätzliche Informationen zum Wirtschafts- und Finanzausschuss des Hörfunkrates, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>